Am Weserufer

September Oktober November (Herbstausgabe 2025)

Kleidersammlung für
Bethel
15.09. bis 18.09.2025
in Schönhagen

Förderverein Kindergarten Bodenfelde e.V.
Jahresbericht 2024

Gemeinsamer Gemeindebrief

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahmbeck

Besondere Gottesdienste

Plattdeutscher Gottesdienst

Thema: *genießen dürfen*

Mit dem Team von *Plattdütsche Kerke underwejens*

Sonntag 12. Oktober

11 15 Uhr ev. Kirche **Wahmbeck**

- Jubelkonfirmation in Wahmbeck
  Sonntag, 07. September, 10.00 Uhr
- Jubelkonfirmation in Bodenfelde
  Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr
- Plattdeutscher Gottesdienst in Wahmbeck
  Sonntag, 12. Oktober, 11.15 Uhr

Ein Augenblick der Liebe und der Wahrheit bringt Freiheit!

„Wir bitten euch aber, Brüder und Schwestern: Achtet, die sich unter euch mühen und euch vorstehen im Herrn und euch ermahnen; ehrt sie in Liebe umso höher um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander.
Wir ermahnen euch aber: Weist die Nachlässigen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen, seid geduldig mit jedermann. Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann.
Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht.
Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt.
Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus.
Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun. Brüder und Schwestern, betet auch für uns. Grüßt alle mit dem heiligen Kuss."

I Thessalonicher 5,12-26

Andacht

Liebe Gemeinde,

vielleicht ist es Ihnen noch nicht aufgefallen, doch ich habe den Eindruck, der Bedarf an psychologischer Beratung hat in unserer Gesellschaft in dem Maße zugenommen, wie die Mitgliedschaft und das Engagement in den Kirchen abgenommen hat.

Was denken Sie?

Psychologie ist die „Rede von der Seele“ und bis in die 1970er Jahre war diese noch offizieller Bestandteil der Seelsorge. Zugegeben, meist unter Zuhilfenahme der Bibel. Doch was war daran schlecht? Ein studierter Theologe, der weiß wovon er spricht, das ist nicht weniger wert als ein Psychologe es heute ist. Sicher, es gibt heute Psychotherapien. Das ist aber auch eine Steigerung zu einer Lebensberatung.

Wenn wir uns den Ausschnitt oben aus dem Brief des Paulus (ca. 55 n. Christus) an seine Gemeinde in Thessaloniki (Griechenland) durchlesen, kommen wir nicht daran vorbei uns zu fragen, was um alles in der Welt so falsch an den Empfehlungen in den alten Texten ist, dass man lieber achtzig Euro in der Stunde bezahlt und zur Beratung geht, anstatt sich in einer Gemeinde zu engagieren, wo man kostenlos liebe Worte und ein ermunterndes Schulterklopfen bekommen kann. „Durch die Krise bin ich auch schon gegangen…“ brummt ein älterer Herr. „Das sind die Wechseljahre, meine Liebe…“ nickt eine ältere Dame. Eine Gemeinde hat einen Schatz an Erfahrungen, den sie teilen kann.

Und ein Pastor die Schweigepflicht; besonders wichtig bei Themen, die man nicht mit Hans und Franz besprechen möchte. Und erst das tolle Gefühl, anderen Menschen helfen zu können…!
Und ja, auch eine Zurechtweisung kommt im Miteinander des Gemeindelebens vor, wenn etwas nicht sorgfältig erledigt wurde. Das ist nun `mal so. Es gibt heutzutage ein Zuviel an „Gut gemacht“ und ein Zuwenig an „Das tut man nicht!“

Das bedeutet aber im Leben nicht, dass einem jemand Böses will! Beim nächsten Versuch wird es besser. Wir lernen ein Leben lang. Oder wie mein Klassenlehrer einmal im Englischunterricht sagte: „Lifelong learning“.
Das gilt auch für die kleinen Dinge. Und wenn wir uns über jemanden ärgern, sollten wir uns fragen: „Weshalb bin ich jetzt sauer? Was hat der andere in mir angerührt und zum Klingen gebracht?“ Bis wir die Antwort gefunden haben, sind wir schon nicht mehr verärgert!
Was der Einsamkeit und der inneren Leere, die oft zum Lebensberater führt, vorbeugt, ist das Füreinander und Miteinander, das Paulus so herausstellt. Gemeinsames Beten ist so viel erhebender als allein. Gemeinsam fröhlich zu sein ebenfalls. Und wenn dann doch die Finsternis über einen kommt, dann geht man zum Pastor, redet sich alles von der Seele. Dafür ist er der Seelsorger. Er hat eine entsprechende Ausbildung und Kontakte zu Beratungsstellen, wenn es wirklich nicht anders geht. Zugegeben, die Texte in der Bibel sind nicht einfach. Und sie werden der Einfachheit halber von manchen Glaubensgemeinschaften fragwürdig, ja bedrohlich ausgelegt. Da hilft am Ende wirklich nur noch der Gang zum Psychotherapeuten!

Andacht

Es spricht doch nichts gegen einen Besuch in unserem Gottesdienst, wo die Texte erklärt werden? Oder ein Gespräch mit dem Pastor, oder eine E-Mail?
Noch haben wir Fachleute und eine Frage heißt doch nicht, dass man dumm ist! Ich habe von so vielem keine Ahnung… Und schäme mich deswegen nicht! Wieso, weshalb, warum?“ hieß es früher in der Kindersendung „Sesamstraße“. Da ist doch etwas dran!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor
Hartmut Günther

Wir trauern um

Frank Behrndt

Apotheker i.R.

„Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ 2. Kor. 3,17

Am 27.05.2025 verstarb in Bodenfelde unser langjähriges Kirchenvorstandsmitglied Frank Behrndt im Alter von 83 Jahren.
Mit großer Zuverlässigkeit und Diplomatie nahm er an den Sitzungen teil und bereicherte diese mit Humor und Sachkenntnis. Ein kleiner Witz zu angemessener Gelegenheit war Standard im Beisammensein mit ihm.
In den letzten Jahren seiner Mitarbeit organisierte er das Männerabendbrot in der Gemeinde.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und bleiben in dankbarer Erinnerung.

Erste Vorsitzende Christine Anklam

Kernlied: EG 408 28/32

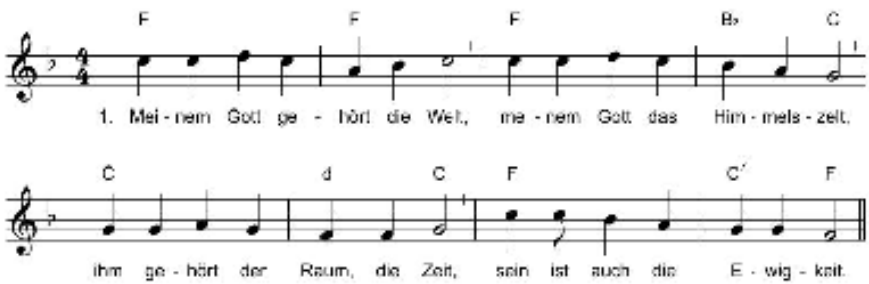
Meinem Gott gehört die Welt

Unser 28. Kernlied, das ich Ihnen in der heutigen Ausgabe vorstelle, ist von dem Dichter Arno Pötsch. Ca. 10 Jahre später wurde es mit einer Melodie von Christian Lahusen versehen. Pötsch stand der Brüdergemeinde in Herrenhut nahe, sein Urgroßvater Peter im Baumgarten war ein Ziehsohn von J.W. Goethe. Dieses Lied ist unter den 32 Kernliedern das einzige, das mir unbekannt war. In den Gottesdiensten unserer Christusgemeinde ist es wohl sehr selten gesungen worden. Es entstand in den Jahren vor und während des 2. Weltkrieges. Auf den ersten Blick zeugt es von einer tiefen Religiosität. Betrachtet man die Melodie und den Text, würde ich sogar von einer naiven Spiritualität beider Autoren sprechen. Etwas einfach, aber nicht ohne Hintergrund!

Das Lied bot Trost und Ermutigung in den Zeiten der NS Diktatur ohne politisch anstößig gelesen zu werden. Vertrauen in Gottes Fürsorge und in bevorstehende Ewigkeitsräume kennzeichnen die Wortwahl. Die über alles stehende Botschaft ist „Frieden“ und damit ist der Text auf den zweiten Blick betrachtet geradezu konträr zur politischen Situation der damaligen Gegenwart, die auf einen Weltkrieg zusteuerte und diesen auch erhielt. Vielleicht gerade wegen dieser einfachen Worte und der klaren Melodie ist es niemanden aufgefallen, dass die Nachricht hinter diesen Worten besagt „Meinem Gott gehört die Welt“ und nicht einem Führer wie Adolf Hitler. Ein weiteres Gedicht von Arno Pötsch zitierte Margot Käßmann bei ihrem Amtsrücktritt: „Du kannst nicht tiefer fallen, als nur in Gottes Hand.“

Wir können im Leben fallen, manchmal auch recht tief. Aus eigener Schuld, als Opfer der Umstände oder einer Mischung von allem. Am Ende aber ist da einer, der auffängt und wieder aufrichtet, wenn wir dieses Vertrauen haben.

H.D. Quellen: Wikipedia/ Kirche im WDR Hera Dietrich



Einführung Pastor Günther

Liebe Gemeinde,
am 20. Juli durften wir einen wirklich schönen Einführungsgottesdienst feiern!
Meine Familie und ich sagen „danke“ allen Beteiligten und Teilnehmern.
Der Humor kam nicht zu kurz und doch war die Ernsthaftigkeit zu spüren, die mit diesem Amt mindestens genauso in Verbindung steht.
Die Superintendentin brachte die Sache auf den Punkt: „Gott sei Dank“, hieß es, dass so schnell jemand für die Gemeinde zu finden war. Mich überrascht das nicht. Ich hatte Sorge, es könnte sich außer mir noch jemand bewerben!
Unter diesem Gesichtspunkt war es jedenfalls nicht verwunderlich, dafür um so mehr überwältigend, wie herzlich die Stimmung war und auch nach dem Gottesdienst noch blieb.
Der Bürgermeister fand eindeutige, schnörkellose und erfrischende Worte; der anwesende Journalist vermochte die notwendigen Fotografien auf lustige Weise einzubauen und verfasste einen schönen und ansprechenden Artikel dazu.
Die Meinungen aus der Gemeinde waren einhellig: Es war schön, feierlich und ein ausgezeichneter Start für die Gemeinden.
Durchleben wir alle gemeinsam im Namen unseres liebenden Gottes die kommende Zeit miteinander und gestalten das Leben dieser beiden Kirchengemeinden im Sinne des Evangeliums.
Herzlichen Dank für Ihren Beitrag und viele liebe Grüße

Ihr Pastor
Hartmut Günther

Einführung Pastor Günther

Jahresbericht 2024

Der Förderverein des evangelischen Kindergartens Bodenfelde schaut auf das vergangene Jahr 2024 zurück:

Ein weiteres ereignisreiches Kindergartenjahr liegt hinter uns – Zeit, um gemeinsam zurückzublicken und Danke zu sagen! Der Förderverein unseres Kindergartens konnte auch in diesem Jahr wieder wichtige Beiträge leisten, um den Alltag der Kinder noch schöner, bunter und erlebnisreicher zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützenden, die sich beteiligt haben!
Der Förderverein konnte durch unterschiedliche Aktionen wichtige Gelder zur Anschaffung von neuen Spiel- und Turngeräten sammeln. Dazu zählten unter anderem der Kaffee- und Waffelverkauf am diesjährigen Pfingstsonntag beim Sensenmähen in Bodenfelde, welcher trotz widriger Wetterbedingungen ein voller Erfolg war.
In der Vorweihnachtszeit liefen im Kindergarten die Backöfen auf Hochtouren. So backten die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern leckere Weihnachtsplätzchen, die schließlich durch den Förderverein im Rahmen des Bodenfelder Weihnachtsmarkts auf dem Gelände der Christuskirche Bodenfelde verkauft wurden.
Ebenfalls in der Vorweihnachtszeit und am gleichen Ort, fand am dritten Advent das Konzert der Flaxtöne statt, bei welchem der Förderverein durch einen Brezelverkauf, für das leibliche Wohl der Besucher und Besucherinnen sorgte.

Zuletzt gilt es noch zu verkünden, dass sich der Vorstand unseres Vereins neu zusammengesetzt hat. Nach engagierter und verantwortungsvoller Arbeit haben Natascha Bürke nach fünf Jahren und Denise Nix nach sieben Jahren ihre Ämter als erste und zweite Vorstandsvorsitzende abgegeben.

Wir danken ihnen von Herzen für ihre Zeit, Ideen und ihre große Leidenschaft für unseren Verein. Ohne ihr Engagement wären viele vergangene Projekte, Aktionen und Unterstützungen in dieser Form nicht möglich gewesen. Der im Rahmen unserer letzten Mitgliederversammlung neu gewählte Vorstand, setzt sich nun aus Anne-Katrin Freiboth (erste Vorstandvorsitzende) und Katharina Raudßus (zweite Vorstandvorsitzende) zusammen. Im Vorstand verbleiben weiterhin Sarah Fritsch-Otte (Schriftführerin) sowie Christian Ilsemann (Kassenwart). Beide unterstützen den Förderverein in ihren Vorstandsämtern bereits seit vielen Jahren mit großem Einsatz.
Wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr voller schöner Projekte, Lachen, Spiel und Gemeinschaft.

Mit herzlichen Grüßen
Der Vorstand des Fördervereins

Rivalisierende Zwillingspaare 1.0

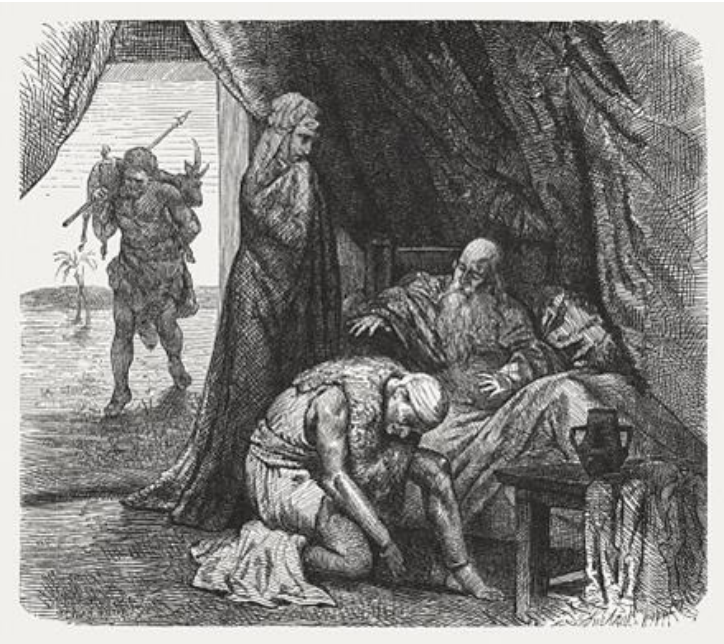
Das bekannteste Zwillingspaar der Bibel sind die Brüder Jacob und Esau. Ihre Geschichte ist ein wesentlicher Baustein der Geschichte des Volkes Israel. Im Buch Genesis heißt es: *„Als seine Frau Rebecca schwanger war, stießen die Söhne einander im Mutterleib. Da sagte sie: Wenn das so ist, was soll dann aus mir werden? Sie ging, um den Herrn zu befragen. Der Herr gab diese Antwort: Zwei Völker sind in diesem Leib, zwei Stämme trennen sich schon in deinem Schoß. Ein Stamm ist dem anderen überlegen, der ältere muss dem Jüngeren dienen.“*

Diese Vorhersage, ausgesprochen wie ein Orakel, erklärt die spätere Feindschaft der Brüder. Die Edomiter, die von Esau abstammen gegen die Israeliten, die sich in Jacobs Nachfolge verstehen.

Esau war der Erstgeborene. Eigentlich wäre er in der Reihe der Stammväter der dritte gewesen: Abraham, Isaak, Esau. Doch Jacob trickst seinen Vater Isaak mit Hilfe der Mutter Rebecca aus. Als Isaak alt und gebrechlich war und der Tod nicht mehr fern ist, möchte er seine Söhne segnen und damit die väterliche Macht an den rechtmäßigen Sohn weitergeben. Esau, rothaarig und über und über mit Haaren bedeckt, wäre der richtige dafür gewesen. Jedoch die Namensgebung der beiden deutete bereits die Umkehr der Erbfolge an. Das hebräische Wort für „rot“ (‚admoni) spielt auf Edom an. Ja’acob klingt ähnlich wie ‚aqeb (hebräisch für Ferse). Jacob soll im Leib der Mutter seinen Bruder an der Ferse zurückgehalten haben und somit versucht haben ihn an der Erstgeburt zu hindern. Bei der Geburt konnte Esau sich noch durchsetzen, beim Erhalt des Segens wurde er aber schändlich von der Allianz Mutter und Bruder betrogen.

Um den Segen von Isaak zu erhalten, hängt Jacob sich ein borstiges Fell um und täuscht seinem erblindeten und altersschwachen Vater in dieser Maskerade vor, er sei sein Zwillingsbruder Esau. Es ist wichtig, dass er dabei am ganzen Körper mit Haaren bedeckt ist. Rebekka hatte diese Idee. Zuvor hatte Jacob mit der Bestechungsgabe eines Linsengerichts von seinem Bruder das Privileg erschlichen, dem Vater ein Stück Wildfleisch zu bringen.

Isaak bemerkt den Schwindel nicht, segnet den jüngeren Sohn Jacob und übergibt damit die Erbfolge an seinen Zweitgeborenen.
Und wir verstehen die Welt nicht! Warum wird jemand, der sich nachgewiesenermaßen Erbe und Macht durch Betrug erschlichen hat, zum wichtigsten Stammvater eines bedeutenden Volkes?
Jacob büßt für dieses Vergehen bei der Suche nach einer Frau, wird von Gott später Israel genannt, bekommt 12 Söhne und eine Tochter, flüchtet aufgrund einer Hungersnot mit seinen Kindern nach Ägypten, werden dort zu einem mächtigen Volk, ziehen unter Mose 40 Jahre durch die Wüste, kommen zurück in die Heimat und gründen dort die Provinzen des Landes Israel. Welch eine aufregende Geschichte!
Mein Fazit: Macht kommt nicht gleichzeitig mit Anstand einher.
Es gibt noch ein zweites Zwillingspaar, das in der Bibel genannt wird. Von diesen beiden erzähle ich beim nächsten Mal. Quelle: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt 1993 H.D. Hera Dietrich



Gottesdienste in Bodenfelde

Termine im September 2025

06.09.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	Präd. Anklam
14.09.2025	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation	P. Günther
20.09.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
28.09.2025	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Günther

Termine im Oktober 2025

05.10.2025	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	P. Günther
11.10.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Quast
19.10.2025	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Günther
25.10.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Fischer

Termine im November 2025

09.11.2025	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Günther
16.11.2025	09.15 Uhr	Hauptgottesdienst zum Volkstrauertag	Präd. Anklam
19.11.2025	19.00 Uhr	Buß– und Bettag	Team
23.11.2025	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle	P. Günther
30.11.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst 1. Advent	P. Günther

Gottesdienste in Wahmbeck

Termine im September 2025

07.09.2025	10.00 Uhr	Jubelkonfirmation	P. Günther
13.09.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Fischer
21.09.2025	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Marti Clavell
27.09.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Günther

Termine im Oktober 2025

05.10.2025	14.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	P. Günther
12.10.2025	11.15 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst	Team von Plattdütsche Kerke underwejens
18.10.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Günther
26.10.2025	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Fischer

Termine im November 2025

02.11.2025	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst	P. Günther
08.11.2025	17.30 Uhr	Hauptgottesdienst	L. Bürke-Kassau, L. Mahlmann
16.11.2025	10.30 Uhr	Hauptgottesdienst zum Volkstrauertag	P. Günther
23.11.2025	13.30 Uhr	Hauptgottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle	Präd. Anklam
29.11.2025	14.00 Uhr	Gottesdienst 1. Advent	P. Günther

Pinnwand

Termine für das
Erlebnis mit Gott:
Termine bitte der Presse entnehmen, jeweils im Pfarrsaal Wahmbeck

Spendenkonto
IBAN: DE86262616930040920000
BIC GENODEF1HDG
BEI DER VOLKSBANK SOLLING E.G.
bitte mit Nennung Ihrer Kirchengemeinde

Senioren- und Mütterkreis
Termine bitte der Tagespresse entnehmen

Männerabendbrot, jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr bei Klaus Welsch, Sollingstraße 2

Nächster Geburtstagskaffee
in Bodenfelde am Dienstag, 07. Oktober, 15:00 Uhr
im Café Ambiente.
Bitte bei Christine Anklam, Tel. 5300686,
anmelden.

Wichtige Telefonnummern

Telefonseelsorge	0800 111 01 11
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
Elterntelefon	0800 111 05 50
Diakonisches Werk Uslar Kirchenkreissozialarbeit/ Schuldnerberatung	05571/9241-0

Wenn Sie helfen wollen, was kostet wie viel?
Sichel: € 10,-
Spitzhacke: € 20,-
Komplettes Werkzeugset: € 50,-

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter
www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/chirapaq

Brot für die Welt
Postbank Köln 500 500 - 500

Kirchentag in Hannover

Unter dem Motto „Mutig, stark, beherzt“ fand der diesjährige evangelische Kirchentag in Hannover statt.
Da mein letzter Kirchentagsbesuch schon viele Jahre zurück lag (das Leben kam immer dazwischen!), ich aber schöne Erinnerungen mit ihm verband, wollte ich mich dieses Jahr auf den Weg machen. Hannover ist gut erreichbar und für die Übernachtung war auch gesorgt, dank einer lieben Freundin.
Mit dem Eröffnungsgottesdienst auf dem Opernplatz starteten wir in ein langes, interessantes Wochenende.

Den Abend war die Stadt gefüllt mit vielen Ständen, an denen ausprobiert, Gedanken ausgetauscht oder natürlich auch gegessen und getrunken werden konnte. Schon hier begegnete ich einigen Bekannten aus der christlichen Welt.
Mit dem Programm dann ausgestattet, begann die Qual der Wahl! So viele Angebote! Über ganz Hannover verteilt, gab es mehrere Tausend Angebote. Die Nutzung der Öffis war im Ticket inbegriffen, so dass man kreuz und quer durch Hannover fahren konnte.

Bibelarbeiten, Bibelgespräche, Gottesdienste, Podiumsdiskussionen, Konzerte und andere kulturelle Angebote und natürlich den Markt der Möglichkeiten für Jung und Alt gab es zu erforschen. Jeder Tag schloss mit dem Nachtsegen, der stimmungsvoll im Kerzenmeer gespendet wurde. „Der Mond ist aufgegangen“ wurde jeden Abend gesungen und der Mond gab seinen Teil dazu.

Kirchentag in Hannover

Ich hatte mir einige Veranstaltungen herausgesucht, die so weit voneinander entfernt lagen, dass es zu schwer war, überall rechtzeitig hinzugelangen. Zum Schluss war ich häufig auf dem Messegelände, wo die für mich interessanten Dinge nah zusammen lagen.

Schon letztes Jahr hatte ich mich, als erfahrener Taizefahrer, für das Mitmachen im Chor bei dem Taizegottesdienst am Samstagabend, angemeldet. Das war dann ein wunderschöner Gottesdienst mit gut 4.000 Teilnehmern. Immer wieder ist das Entzünden der Kerzen und das damit verbundene, langsam Hellwerden des Raumes beindruckend. Es ist ein so schönes Zeichen dafür, dass Jesus, das Licht der Welt, alles erhellt.
Ich habe viele interessante, tiefgehende Gespräche führen können, bin überrascht, wie politisch Kirche ist und bin begeistert, wie viele Menschen und Institutionen sich auf die vielfältigsten Weisen für Gottes Reich einsetzen. Und wer sagt, die jungen Leute sein nicht engagiert, hätte da sein sollen!
Fazit: Vom 5. bis 9. Mai 2027 findet der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag in Düsseldorf statt! Und wer nicht so lange warten möchte… 2026 ist der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg. Wir gehören alle zusammen! Ich hoffe, dass für mich nicht wieder das Leben dazwischenkommt.

Marei Nicoll

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.

Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**

Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?

Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Bethel

Bethel

Bethel

Achtung Achtung Achtung Achtung
Abgabe NUR in Schönhagen!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Martin-Luther-Kirchengemeinde
Schönhagen

vom 15. September bis zum 18. September 2025

Abgabestelle:

Martin-Luther-Kirche
- linker Nebeneingang -
Bornstraße 2
37170 Uslar Schönhagen

jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln)
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
  Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel • Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 • 33689 Bielefeld • Telefon: 0521 144 - 3779

Erntedank am 05. Oktober 2025

Festgottesdienste mit Abendmahl

Bodenfelde
5. Oktober, 10.00 Uhr

Wahmbeck
5. Oktober, 14.30 Uhr

Die Theatergruppe der Christuskirche Bodenfelde präsentiert:
"Spurlos verschwunden" ein Krimi unterm Kirchturm
Aufführungstermine:
Donnerstag, 30. Okt. 2025 um 19.00 Uhr
und Freitag, 31. Okt. 2025 um 19.00 Uhr
in der Christuskirche Bodenfelde
Eintritt: Vorverkauf 6,00 € / Abendkasse 7,00 €
Kartenvorverkaufsstellen ab dem 18. Aug. 2025:
Pfarrbüro Bodenfelde, Bleekstraße 20, Bodenfelde
Café Ambiente und Floristik & Ambiente, Bleekstraße 23 + 23a, Bodenfelde

Rückblick Johannisbaumfest in Wahmbeck am 22. Juni 2025

Bei herrlichstem Sommerwetter feierte die Chorgemeinschaft „Weserlust“ Wahmbeck das traditionelle Johannisbaumfest, welches dieses Jahr auch das 20-jährige Jubiläum des Chores darstellte.

Nach einer Andacht von Prädikantin Christine Anklam, gab es Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Treckerfreunde Wahmbeck.

Am Nachmittag gab es dann noch Liedervorträge von den beiden eingeladenen Gastchören „Liedertafel“ Fürstenhagen und „Colours of Music“ aus Oeldelsheim.

Folgende Chormitglieder wurden von dem 1. Vorsitzenden Detlef Messerschmidt mit einer Anstecknadel für die „Kluft“, Spitzname der grünen Chorwesten, für ihre 20-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt (von links): Konny Schmidt, Wolfgang Schoolmann, Udo Bunzendahl, Sylvia Messerschmidt, Jürgen Börke, Claudia Sahling, Ulf Janßen, Christiane Hoffmann-Henze, *1. Vorsitzender Detlef Messerschmidt (ohne Ehrung),* Reinhold Hartmann und Maria-Isabel Reinhardt als Chorleiterin.

Die Chorgemeinschaft „Weserlust“ Wahmbeck freut sich immer über neue Sängerinnen und Sänger, Übungsabende immer am Freitag!

Gruppentermine in Bodenfelde

Frauentreff:..... Montag, 01.09., Montag, 06.10., Montag, 03.11. jeweils um 19.30 Uhr in der Freikirche

Geburtstagskaffee: ..... Dienstag, 07.10. um 15.00 Uhr im Café Ambiente

Projektchor: ..... jeden Freitag, 19.00 Uhr in der Freikirche

Senioren– u . Mütter-kreis:..... Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen oder der Presse!

Erlebnis mit Gott:..... Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen oder der Presse!

Männerabendbrot: ..... jeden 2. Dienstag im Monat jeweils um 19.00 Uhr bei Klaus Welsch in der Solling-straße 2 in Bodenfelde

Offene Frauengruppe: . Dienstag, 16.09., Dienstag, 21.10., Dienstag, 18.11. jeweils um 18.00 Uhr/Heimatmuseum

Cafe Kinderwagen: ..... jeden Mittwoch von 15.30 – 17.00 Uhr im Kindergarten Bodenfelde

Wir sind online!
kirche-bodenfelde-wahmbeck.wir-e.de

Alle Daten wurden der Redaktion für diesen Gemeindebrief durch das Pfarramt bereitgestellt.
Redaktion: Hera Dietrich, Anja Grote, Sonja Volle, Gerd Wiechers und Christian Ilsemann
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: Freitag, 01. August 2025

Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden:

Beerdigungen

[redacted]

Es wurden getauft und Mitglieder unserer Kirche :

Taufen

[redacted]

Es wurden kirchlich getraut:

Trauungen

[redacted]

Gottesdienste am Ende des Kirchenjahres

Volkstrauertag - 16. November

9.15 Uhr Bodenfelde
10.30 Uhr Wahmbeck

Ewigkeitssonntag - 23. November

13.30 Uhr Wahmbeck
15.00 Uhr Bodenfelde
… in den Friedhofskapellen

Buß– und Bettag - 19. November um 19.00 Uhr in der Kirche Bodenfelde

Gruppentermine / Freud und Leid in Wahmbeck

Erlebnis mit Gott: Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen oder der Presse!

Montagsgruppe: 15.09., 13.10., 17.11. jeweils von 14:30 - 17:00 Uhr im Pfarrsaal

Ansprechpartnerinnen:
Karin Greinert, Tel. 05572/1459 oder Angelika Mahlmann, Tel. 05572/921003

Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden:

[redacted]

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Bodenfelde
Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Wahmbeck

Pastor Hartmut Günther
Bleekstraße 20, 37194 Bodenfelde

Pfarrbüro und Pfarrsekretärin Anja Grote:
Tel. 05572/1884 oder 7121
E-Mail Pastor Günther: hartmut.guenther@evlka.de
E-Mail Pfarrsekretärin: anja.grote@evlka.de

Gesprächszeiten:

Pfarrbüro: dienstags 9.00 Uhr - 11.30 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
donnerstags 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Kirchenvorstand Bodenfelde
Pastor Hartmut Günther, Tel. 05572/1884 oder Tel. 05572/7121
Christine Anklam Tel. 05572/5300686
Evangelische Kindertagesstätte Bodenfelde
Leiterin: Bettina Maurer
Tel. 05572/7143

Kirchenvorstand Wahmbeck
Pastor Hartmut Günther, Tel. 05572/1884 oder Tel. 05572/7121
Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335
Verwaltung Friedhof Wahmbeck
Lothar Greinert, Tel. 05572/1459 • Lydia Hagedorn, Tel. 05572/7335

Bankverbindung IBAN: DE 86 2626 1693 0040 9200 00,
BIC: GENODEF1HDG bei der Volksbank Solling e. G.

Impressum:
Gemeindebrief des verbundenen Pfarramts Bodenfelde/Wahmbeck,
herausgegeben durch die beiden Kirchenvorstände.
Redaktion: Hera Dietrich, Sonja Volle, Gerd Wiechers und Christian Ilsemann
Dieser Gemeindebrief erscheint kostenfrei alle 3 Monate.